

DECT-Telefonsystem CS8000 für den großflächigen Einsatz



DECT-Erweiterungssystem für Telefonanlagen

Produkteinführung

Ein schnurloses DECT - Telefonnetz benötigt eine Telefon-Anlage zum Anschluss eines Funk-Controllers, der Basisstationen und mobiler DECT - Telefone.

Der DECT-Server steuert das gesamte System und ist mit weiteren steckbaren Baugruppen aufrüstbar. Die Konfiguration des Controllers kann vom Nutzer durch die von MULTITONE mitgelieferte Verwaltungssoftware selbst vorgenommen werden oder auf Wunsch auch über Fernwartung erfolgen.

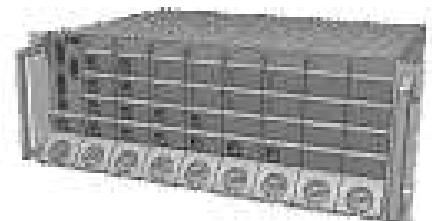
Der Aufbau des Controllers erfolgt modular durch 19“-Einschübe je nach Systemkonfiguration. Jeder Controller hat 8 frei konfigurierbare Einschubplätze und je nach Ausbaustand sind die mehrfach Controller kaskadierbar. Der Maximalausbaustand beträgt 8 Controller mit zusammen 64 Einschubplätzen. Für den Anschluss an das Haupt-Telefonsystem stehen analoge Anschlüsse zur Verfügung. Als weitere Verbindung ist eine Kopplung über eine SIP-Schnittstelle möglich. Die Ansteuerung der Basisstationen wird durch Steckkarten für je 8 Stück ermöglicht. Die Gesamtanzahl der anschließbaren Basisstationen beträgt 256 Stück.

Die **Basisstationen** (siehe gesondertes Datenblatt) sorgen für die Funkversorgung. Die Montageorte werden durch eine Funkmessung ermittelt. Die Funkreichweite kann je nach Gebäudestruktur sehr unterschiedlich sein. So kann z. B. eine einzelne Montagehalle mit nur einer Basisstation ausreichend versorgt sein, während in Kellerbereichen mit Technikräumen und Feuerschutztüren mehrere Basisstationen benötigt werden. Für Installationen in Außenbereichen oder in Räumen mit hoher Feuchtigkeit und/oder starkem Schmutz stehen entsprechende Schutzgehäuse zur Verfügung. Jede Basisstation unterstützt gleichzeitig 4 oder 8 Gespräche sowie einen zusätzlichen Datenkanal für SMS-Meldungen. Zusätzlich sind Funkrepeater mit mehreren Verkehrswegen (Sprachkanäle) verfügbar, um in Bereichen ohne Verkabelung oder für eine nachträglich notwendige Erweiterung eine Funkversorgung ohne Steuerleitungen zu gewährleisten.

Das **Störmelde-Interface ACCESS Integrator** wird über eine serielle oder IP-Verbindung angeschlossen. Es ermöglicht die Übertragung von Alarm- oder Störmeldungen aus unterschiedlichen externen Systemen als Textnachricht zu den DECT-Mobiltelefonen als Einzel- oder Gruppeninformation.

Merkmale

- Digitale oder analoge Anschaltung an bestehende TK-Anlagen
- Funk - Controller mit modularem Aufbau
- DECT-Standard mit GAP-Luftschnittstelle
- Mobilität am Arbeitsplatz
- Mehrere mobile Telefonate gleichzeitig in einer Funkzelle
- automatische Weiterleitung eines Telefonats beim Wechsel zwischen den Basisstationen/Funkzellen (automatisches Handover)
- Störmelde-Interface über serielle Schnittstelle anschließbar
- SMS-Übertragung zu den mobilen Handgeräten System- und Konfigurations-Software im Lieferumfang



Als mobile DECT-Telefone stehen mehrere Versionen mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen zur Verfügung (siehe gesondertes Datenblatt). Alle Telefone sind für den Empfang der Alarm- oder Störmeldungen aus dem Interface Access Integrator entwickelt. Informationen aus Lichtrufanlagen in Krankenhäusern/Altenheimen, Brandmeldesystemen oder Gebäudeleittechnik werden über Datenschnittstellen oder potentialfreien Kontakten als SMS-Nachricht sofort angezeigt.

Ein besonderer Vorteil des MULTITONE-DECT-Systems CS8000 ist ein an der seriellen Schnittstelle anschließbares Störmelde-Interface, welches eine Ankopplung anderer rechnergesteuerter Systeme, wie Brandmeldetechnik, Lichtrufanlagen, Gebäude- (GLT) oder Prozessleittechniken (ZLT) ermöglicht. Meldungen aus diesen Anlagen werden als Textinformation (SMS) zu den Mobilgeräten gesendet. Die jeweilige Information wird einzelnen oder einer Gruppe von DECT-Telefonen, auch während eines Gesprächs, übermittelt. Der Anschluss von potentialfreien Kontakten ist ebenfalls problemlos möglich.

Technische Daten DECT Server-System CS8000

DECT-Server CS8000

Standards:	EN55022:2006, EN 55024:1998, A1:2002, A2:2003, FCC RULES, CRF47, Part 15 class B
Frequenzbereich:	1,88 – 1,9 GHz
Stromversorgung:	230 V AC, 50 Hz (8V/500mA)
Betriebstemperatur:	0°C bis +40°C
Abmessungen je Rack B/T/H:	177 x 422 x 328 mm (19"-Einschubträger)
Gewicht:	12 Kg je Rack einschl. Netzteil
Anzahl der Basisstationen:	max. 512 Stück zuzüglich Funkrepeater
Anzahl DECT-Mobilgeräte:	max. 4.096 je nach Lizenz
Anschluss Fremdsysteme zur Übertragung von Störmeldungen:	über serielle Schnittstelle und zusätzlichem Störmelde-Interface mehrere Baugruppen über RS485-Datenbus anschließbar Protokolle: MEP, ESPA 4.4.4, TAP
Telefonanlagen-Schnittstellen:	analog, SIP (unterstützte Codecs: G711 und G726)
Anzahl Sprechwege:	je Basisstation 4 /8/12 Sprechwege

DECT-Basisstationen/Repeater

Standards:	EN 301 489-1:V1.6.1, EN 301 489-6:V1.2.1, FCC RULES. FCC PART15, SubpartD:RSS-213, IC Rules RSS213 Issue 2, Dec 2005, EN 60950-1:2006, DECT EN 301 406 V1.5.1
Anzahl Sprechkanäle:	4/8/12 Stück im Funkbereich der DECT-Basisstationen, 3 Stück im Funkbereich der Repeater
Stromversorgung:	Über Zentralsystem, Repeater Steckernetzteil
Abmessungen B/T/H:	100 x 38 x 100 mm (Wandmontage)
Gewicht:	120g
Farbe:	grau/weiß (NCS 0502-Y)

Für die DECT-Mobilgeräte und Störmelde-Interface sind gesonderte Datenblätter verfügbar

Multiton Elektronik GmbH, Roßstr. 11, 40476 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 469020 - Fax: +49 (0)211 480758 - Mail: info@multitone.de - Web: www.multitone.de

MULTITONE ist ständig um die Verbesserung seiner Produkte bemüht. Die Geräte können daher optisch und technisch von den hier beschriebenen Produkten abweichen. MULTITONE produziert und liefert Geräte bzw. Systeme nach den europäischen CE-Richtlinien. Sollte der Einsatz jedoch in Umgebungen mit speziellen Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Felder wie z.B. in Galvanisierbetrieben) geplant sein, so muss MULTITONE vorher informiert werden.